

Promotion

Berufseinstieg

Ziel: Master of Arts (M.A.)

Master-Thesis

Kernmodul VI:

- Lehrforschungsprojekt und Forschungsmethoden

Kernmodule II - V:

- Theorie, Geschichte und Handlungsfelder der Sozialpädagogik
- (Frühe) Kindheit und Pädagogik: Theorie Geschichte und Handlungsfelder
- Kindheit und Jugend in institutionellen Arrangements
- Soziale Dienstleistung

Basismodul I:

- Grundlagen: Gesellschaft, Erziehung und Bildung

Persönliche Beratung

START

WEITERE INFOS

Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren

www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de

Prüfungsordnung

www.zpa.uni-wuppertal.de/studiengaenge/master/master-ein-fach-studiengaenge/kindheit-jugend-soziale-dienste-ma.html

Webpräsenz des Studiengangs/Informationen zum Bewerbungsverfahren:

www.erziehungswissenschaft.uni-wuppertal.de/studiengaenge/master-of-arts-kindheit-jugend-soziale-dienste.html

- Studiendauer 4 Semester
- Präsenzstudium 120 Leistungspunkte (1 LP entspricht 30 Arbeitsstunden)

INFORMATION & BERATUNG

Studienfachberatung

Prof. Dr. Andreas Schaarschuch
Raum: Campus Griffenberg, O.11.16
Telefon: 0202 439-2164
schaarschuch@uni-wuppertal.de

Prof. Dr. Gertrud Oelerich
Raum: Campus Griffenberg, O.11.26
Telefon: 0202 439-2589
oelerich@uni-wuppertal.de

Prof. Dr. Fabian Kessl
Raum: Campus Griffenberg, O11.20
Telefon: 0202 439-2166
kessl@uni-wuppertal.de

Sekretariat:
Fatma Hatun
Raum: Campus Griffenberg, O.11.15
Telefon: 0202 439-2360
fatma.hatun@uni-wuppertal.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage
www.erziehungswissenschaft.uni-wuppertal.de/studiengaenge/master-of-arts-kindheit-jugend-soziale-dienste.html.

Aktuelle Änderungen finden Sie ggf. auf der ZSB-Homepage.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 439-2595
Informationszentrum
Campus Griffenberg, B.05.01
www.zsb.uni-wuppertal.de

Studieninteressierte mit ausländischer**Hochschulzugangsberechtigung:**

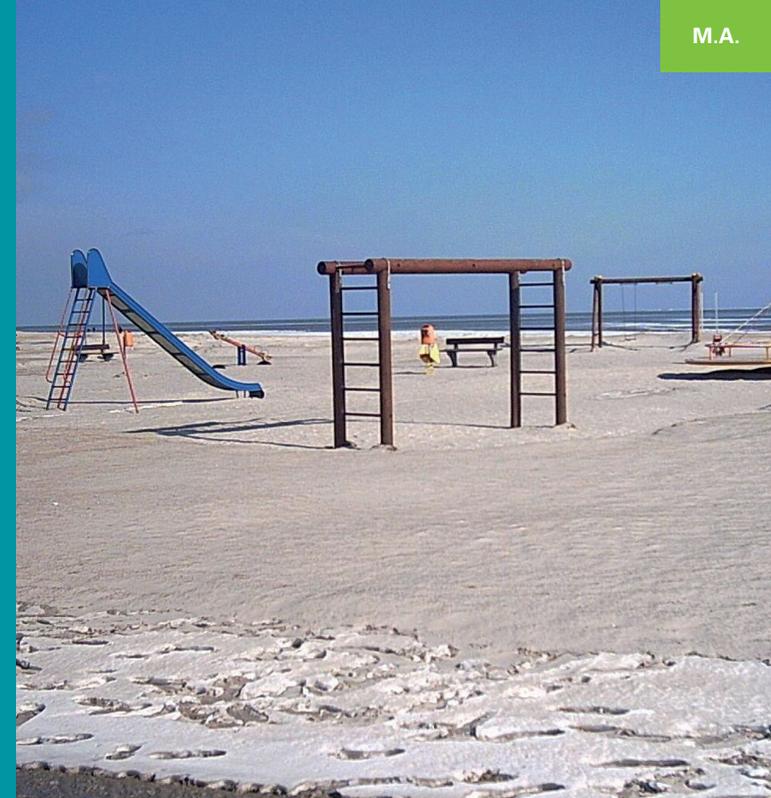
Internationales Studierendensekretariat
www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming

Herausgeber: Zentrale Studienberatung
der Bergischen Universität Wuppertal

Für studiengangbezogene Inhalte
ist die Studienfachberatung verantwortlich.

Stand: Juni 2020

Foto: Schaarschuch

**Kindheit, Jugend, Soziale Dienste**

Master of Arts (M.A.)



Dieser Studiengang
trägt das Siegel des
Akkreditierungsrates

Fakultät für Human-
und Sozialwissenschaften



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

PROFIL DES STUDIENGANGS

Das Studium des Masterstudienganges „Kindheit, Jugend, Soziale Dienste“ („Childhood, Youth, Social Services“) vermittelt zentrale analytische und konzeptionelle Kompetenzen hinsichtlich der Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen und der auf sie bezogenen Formen ihrer institutionellen Bearbeitung. Dabei wird sowohl die Grundlage für professionelle planerische, konzeptionelle und evaluatorische Tätigkeiten gelegt, als auch eine Vorbereitung für eine wissenschaftliche Laufbahn geschaffen.

Im Zentrum des forschungsorientierten Masterstudienganges stehen Kindheit und Jugend als gesellschaftlich konstituierte Lebenslagen und Lebenssituationen sowie die damit verbundenen institutionellen Formen ihrer professionellen Bearbeitung mit den entsprechenden Ermöglichungs- und Problemkonstellationen. Zentrales Phänomen ist dabei die „Institutionalisierung der Kindheit“. Bestehende Einrichtungen und Programme – so etwa im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe – werden kontinuierlich ausgebaut und an die veränderten Gegebenheiten angepasst, neue Formen von Interventionsweisen entwickelt und implementiert. Entsprechend lassen sich in diesem Bereich verstärkte Professionalisierungsprozesse verzeichnen. Vor diesem Hintergrund bietet der Masterstudiengang „Kindheit, Jugend, Soziale Dienste“ ein neuartiges akademisches Ausbildungsprofil, das der gewandelten Situation im Handlungsfeld der institutionellen und professionellen Auseinandersetzung mit den Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen in gegenwärtigen Gesellschaften Rechnung trägt.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

- Mindestens sechssemestriger Bachelorabschluss mit insgesamt mindestens 180 ECTS-Leistungspunkten mit erziehungs- oder sozialwissenschaftlichen Studienanteilen im Umfang von mindestens 36 Leistungspunkten einschließlich erziehungs- oder sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden im Umfang von mindestens 10 ECTS-Leistungspunkten mit der Gesamtnote „gut“ oder der ECTS-Note „B“ oder besser oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss.
- Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt (Orts-NC).

Bitte bewerben Sie sich a) über das Online-Bewerbungsportal der Bergischen Universität Wuppertal und schicken Sie b) Ihre Bewerbungsunterlagen (s. Homepage des Studienganges) schriftlich an folgende Adressen:

Bergische Universität Wuppertal,
Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften:
M.A. „Kindheit, Jugend, Soziale Dienste“,
z.Hd. der/des Prüfungsausschussvorsitzenden,
Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal.

Studienbewerber*innen mit einem im Ausland erworbenen Studienabschluss informieren sich beim Akademischen Auslandsamt und dem Studierendensekretariat der Bergischen Universität.

In der Regel ist eine Bewerbung über uni-assist erforderlich:
www.uni-assist.de

STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Der Studiengang umfasst insgesamt sieben Module. Das Zentrum des Studiums bildet ein Lehrforschungsmodul (Forschungsmodul VI), in dem die forschungsmethodischen und forschungspraktischen Kompetenzen zur Durchführung empirischer Forschungsarbeiten in engem Zusammenhang mit den jeweiligen Forschungsaufgaben erworben und in realen Forschungsprojekten erprobt und reflektiert werden. Ihm sind ein Basismodul sowie vier Module vorgelegt, in denen die theoretisch-fachwissenschaftliche Grundlage für die Ausbildung analytischer Kompetenzen erarbeitet wird.

Das Basismodul I „Grundlagen: Gesellschaft, Erziehung und Bildung“ fokussiert grundlegende Kenntnisse bzgl. der Struktur und Funktionsweise moderner Gesellschaften. Das Modul II „Theorie, Geschichte und Handlungsfelder Sozialer Arbeit“ behandelt zentrale Dimensionen Sozialer Arbeit im Kontext des Wohlfahrtsstaates. Modul III „(Frühe) Kindheit und Pädagogik: Theorie, Geschichte und Handlungsfelder“ ist auf die Analyse der Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen ausgelegt. Modul IV „Kindheit und Jugend in institutionellen Arrangements“ vermittelt analytische Kompetenzen hinsichtlich der institutionellen und professionellen Bearbeitung der Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen in den Institutionen der Jugendhilfe und der Schule.

Modul V „Soziale Dienstleistung“ vermittelt Theorie und Empirie sozialer Dienstleistungserbringung unter systematischer Berücksichtigung der Nutzerperspektive.

Das Forschungsmodul VI „Lehrforschungsprojekt und Forschungsmethoden“ ist auf den Erwerb methodologischer, forschungsmethodischer und forschungspraktischer Kompetenzen ausgerichtet.

Abschlussmodul VII „Masterthesis“: Das Thema der Masterarbeit soll im Zusammenhang mit der Forschungstätigkeit im Lehrforschungsprojekt stehen und die Kontextuierung der Arbeit im wissenschaftlichen Diskurs dokumentieren.

ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

Mit dem Studienabschluss Master of Arts Kindheit, Jugend, Soziale Dienste wird sowohl die Grundlage für professionelle planerische, konzeptionelle und evaluatorische Tätigkeiten gelegt, als auch eine Vorbereitung auf eine wissenschaftliche Laufbahn geschaffen. Bei erfolgreichen, entsprechend qualifizierten Abschlüssen besteht im Anschluss die Möglichkeit zu weiteren wissenschaftlichen Qualifikationen (Promotion).

BERUFSFELDER

Mit seiner expliziten Wissenschafts- und Forschungsorientierung sind die Absolvent*innen primär im Rahmen konzeptioneller, planerischer, strategisch-sozialpolitischer, evaluatorischer sowie empirisch forschersicher Aufgaben einsetzbar. Der forschungsorientierte Masterstudiengang vermittelt auf akademischem Niveau sowohl die analytischen Kompetenzen als auch das wissenschaftlich fundierte Wissen für professionelles Handeln, wie es im Rahmen der strategischen und konzeptionellen Aufgaben von Behörden, Verwaltungen, Wohlfahrtsverbänden, Freien Trägern, Selbsthilfeorganisationen und Schulen in diesem Bereich sowie in der Wissenschaft nachgefragt wird.